Vereinsangelegenheiten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **82 (1931)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

F. von Arx in Solothurn und zum Vizepräsidenten Staatsrat M. von der Weid in Freiburg gewählt. Das Sekretariat wurde der forstwirtschaftlichen Zentralstelle in Solothurn übertragen. Die Konferenz hörte ein Referat von Herrn Regierungsrat Huonder in Chur über die forstlichen Postulate der Motion Baumberger an und wurde durch Herrn Oberförster Bavier über den Aufgabenkreis der neugegründeten Gesellschaft zum Studium der Ersatzbrennstoffe orientiert.

Im Jahre 1930 fand keine Versammlung statt, dagegen traten die kantonalen Forstdirektoren am 13. und 14. April 1931 wieder zu einer Konferenz in Solothurn zusammen, anläßlich welcher der Vorstand durch die Wahl von Herrn Regierungsrat Streuli, Zürich, ergänzt und ein Geschäftsreglement angenommen wurde. Die Konferenz hörte zwei Referate über die gegenwärtige wirtschaftliche Lage der schweizerischen Forstwirtschaft an, woran sich eine lebhafte Diskussion anschloß. Es wurde eine Resolution angenommen, in welcher verschiedene Wünsche handelspolitischer Natur an den Bundesrat gerichtet und die Erwartung ausgesprochen wurde, daß die Bundesbetriebe ihre Einkaufsdispositionen in Zukunft in vermehrtem Maße der wirtschaftlichen Lage anpassen und ihre Bedarfsdeckung ausschließlich in schweizerischem Holze vornehmen mögen.

Vereinsangelegenheiten.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ständigen Komitees vom 29. und 30. Januar 1931 im Kaspar Escherhaus in Zürich.

Anwesend: Sämtliche Mitglieder.

I. Durch Tod hat der Verein verloren:

Kantonsoberförster Wanger, Karl, in Aarau.

II. In den Verein werden aufgenommen:

1. Pedotti, Ernesto, Ing. forestale, Bellinzona.
2. E. Berberat, étudiant forestier, Florastraße 11, Zürich 8.
3. Gemeinderat Otelfingen, Kt. Zürich.
4. Ortsbürgergemeinde Wettingen, Kt. Aargau.
5. Waldbauverein Herisau, Kt. Appenzell A.-Rh.
6. Gemeinde Ennenda, Kt. Glarus.
7. Forstkommission Schuls, Kt. Graubünden.
8. Bürgergemeinde Sissach, Kt. Baselland.
9. Korporationsverwaltung Sempach, Kt. Luzern.
10. Zivilgemeinde Wiesendangen, Kt. Zürich.
11. Gemeinde Weiach, Kt. Zürich.
12. Gemeinderat Bachenbülach, Kt. Zürich.

13. Forstverwaltung Schwanden, Kt. Glarus.
14. „ der Stadt Winterthur.
15. „ der Stadt Zofingen.
16. Forstbehörde Bärschwil, Kt. Solothurn.
17. Stadt Murten, Kt. Freiburg.
18. Bürgergemeinde Aetingen, Kt. Solothurn.
19. Oberallmeindverwaltung Schwyz.
20. Verwaltung des Allgemeinen Hofes, Oberriet, Kt. St. Gallen.
21. „ der Ortsgemeinde Wartau, Kt. St. Gallen.
22. „ der Ortsgemeinde Sargans, Kt. St. Gallen.
23. „ der Ortsgemeinde Mels, Kt. St. Gallen.
24. „ der Ortsgemeinde Vättis, Kt. St. Gallen.
25. „ der Ortsgemeinde Pfäfers, Kt. St. Gallen.
26. „ der Genossengemeinde Schmerikon, Kt. St. Gallen.
27. „ der Genossengemeinde Uznach, Kt. St. Gallen.

III. Aus dem Fonds Morsier werden zwei Beiträge unter den üblichen Bedingungen bewilligt, nämlich 150 Fr. für eine forstliche Studienreise nach England, und 300 Fr. für eine solche nach Dänemark. Dabei wird bestimmt, daß 300 Fr. die maximale Beitragsleistung für eine Einzelreise bedeutet und nur gewährt wird, wenn dieselbe wenigstens einen Monat beansprucht.

IV. Nach einer erhaltenen Mitteilung des Verlages Büchler & Co., Bern, resultiert, daß der Bestand der forstlichen Publikationen des S. F. V., Beiheft 1, 2, 4, sowie „Forstliche Verhältnisse der Schweiz" auf Ende 1930 fast gleich geblieben ist jenem auf Ende des Vorjahres. Der Absatz stockt somit auch hier.

V. Der Staatsrat des Kantons Tessin macht die erfreuliche Mitteilung, daß er dem Publizitätsfonds des S. F. V. einen jährlichen Beitrag von 300 Fr. ab 1930 an zugesichert habe. Es kann nun konstatiert werden, daß sämtliche Kantone diesem Fonds ihre Unterstützung gewähren. Diese kantonalen Beiträge beziffern sich auf 4760 Fr.

VI. Von der Wiederwahl des Vertreters des S. F. V., Herrn Staatsrat von der Weid in Freiburg, als Mitglied des Verwaltungsrates der S. U. V. A. wird Kenntnis genommen.

VII. Die II. Auflage „Unser Wald" weist auf Ende 1930 beim Verlage noch einen Vorrat von rund 2000 Exemplaren und die I. Auflage von „Forêts de mon pays" noch einen solchen von rund 700 Exemplaren auf.

VIII. Die bisherigen Arbeiten und Anordnungen für die italienische und romanische Ausgabe von „Unser Wald" werden gutgeheißen.

IX. Die verschiedenen Abmachungen die technische, redaktionelle und administrative Seite unserer Zeitschriften betreffend, sollen in einem Reglement zusammengefaßt werden. Die Richtlinien hiefür werden ge-

nehmigt und der Präsident und der Aktuar mit der Ausarbeitung eines Entwurfes betraut.

X. Dem Zwischenbericht des Kassiers über den Stand der verschiedenen Vereinsrechnungen ist zu entnehmen, daß sich dieselben in dem Rahmen der Voranschläge bewegen und daß der Publizitätsfonds mit einer Mehreinnahme abschließt, weil die italienische und romanische Ausgabe von „Unser Wald" erst im Rechnungsjahr 1931/1932 erscheinen werden.

XI. Die Gestaltung des Inhaltsverzeichnisses der Zeitschriften des S. F. V. wird an die Hand genommen.

XII. Auf die Beratung der Fragen der forstlichen Dienstorganisation wird eingetreten und ein erster bezüglicher Absatz durchberaten.

Forstliche Nachrichten.

Bund.

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung. Das eidgenössische Departement des Innern hat nach abgelegten Prüfungen nachgenannte Herren als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

Ammann, Eduard, von Matzingen (Thurgau).
Gaillard, Elie, von Ardon (Wallis).
Jotterand, René, von Bière (Waadt).

Abteilung für Forstwirtschaft an der E. T. H. Auf Grund der im April 1931 abgelegten Prüfungen haben nachstehende Herren das Diplom als Forstingenieur erworben:

Hermann, Willi, von Basel.
Krebs, Fritz, von Rüeggisberg (Bern).
Mühle, Paul, von Wyßachen (Bern).
Perrig, Elie Franz, von Brig (Wallis).
Rungger, Hans, von Versam (Graubünden).
Vogt, Hermann, von Oberdießbach (Bern).
Wattinger, Fritz, von Hüttwilen (Thurgau).

Bücheranzeigen.

Mitteilungen der Württembergischen Forstlichen Versuchsanstalt, 8°, 88 Seiten. Stuttgart, Eugen Ulmer.

Dieses Heft enthält zwei Abhandlungen von Oberforstrat Zimmerle, dem Vorstand der forstlichen Versuchsanstalt.

Die erste Arbeit, « Hilfszahlen zur Bonitierung, Vorrats- und Zuwachsschätzung in reinen Eichenbeständen », kommt speziell einem Wunsche